

Lukasevangelium 12,54-57 entscheide du zwischen Hölle + Jesus

Daniel 12,4+5 Du aber, Daniel, verschließe diese Worte und versiegle das Buch bis zur Zeit des Endes! Viele werden darin forschen, und die Erkenntnis wird zunehmen.

5 Und ich, Daniel, schaute, und siehe, da standen zwei andere da, der eine an diesem Ufer des Flusses, der andere am jenseitigen Ufer des Flusses.

Offenbarung 11,1+2 Und mir (*Johannes*) wurde eine Messrute gegeben, gleich einem Stab; und der Engel stand da und sagte: Mache dich auf und miss den Tempel Gottes samt dem Altar, und die, welche darin anbeten!

2 Aber den Vorhof, der außerhalb des Tempels ist, lass aus und miss ihn nicht; denn er ist den Heidenvölkern übergeben worden, und sie werden die heilige Stadt zertreten 42 Monate lang.

Nehemia 9,2+3 Und der Same Israels sonderte sich von allen Kindern der Fremden ab, und sie traten hin und bekannten ihre Sünden und die Missetaten ihrer Väter.

3 Und sie standen auf an ihrem Platz, und man las im Buch des Gesetzes des HERRN JHWH, ihres Gottes – Elohim, während eines Viertels des Tages: Und sie bekannten [ihre Sünden] und warfen sich nieder vor / *beteten an vor*. / dem HERRN JHWH, ihrem Gott – Elohim, während eines anderen Viertels des Tages.

2. Mose 20,4 Du sollst dir kein Bildnis noch irgendein Gleichnis machen, weder von dem, was oben im Himmel, noch von dem, was unten auf Erden, noch von dem, was in den Wassern, unter der Erde ist.

Jeremia 7,18+19 Die Kinder lesen Holz zusammen, und die Väter zünden das Feuer an, die Frauen aber kneten Teig, um der Himmelskönigin Kuchen zu backen; und fremden Göttern – Elohim spenden sie Trankopfer, um mich zu ärgern.

19 Ärgern sie denn mich damit, spricht der HERR JHWH, und nicht vielmehr sich selbst, damit sie zuschanden werden?

Daniel 9,9+10 Aber bei dem Herrn – Adonai, unserem Gott – Elohim, ist Barmherzigkeit und Vergebung; denn gegen ihn haben wir uns aufgelehnt,

10 und wir haben nicht gehört auf die Stimme des HERRN JHWH, unseres Gottes – Elohim, um in seinem Gesetz zu wandeln, das er uns durch seine Knechte, die Propheten, vorgelegt hat;

1. Timotheusbrief 1,9 Paulus: ... , dass einem Gerechten kein Gesetz auferlegt ist, sondern Gesetzlosen und Widerspenstigen / *Rebellischen*, Gottlosen und Sündern, Unheiligen und Gemeinen, solchen, die Vater und Mutter misshandeln, Menschen töten,

Psalms 14,1 *Dem Vorsänger. Von David.* Der Narr spricht in seinem Herzen: »Es gibt keinen Gott – Elohim!« Sie handeln verderblich, und abscheulich ist ihr Tun; da ist keiner, der Gutes tut.

Lukasevangelium 12,54-57 Jesus sprach aber auch zu der Volksmenge: Wenn ihr das Gewölk aufsteigen seht vom Westen her, so sagt ihr sofort: Es gibt Regen!, und es geschieht auch so.

55 Und wenn der Südwind weht, so sagt ihr: Es wird heiß!, und es geschieht auch so.

56 Ihr Heuchler, das Aussehen der Erde und des Himmels könnt ihr beurteilen; wie kommt es aber, dass ihr diese Zeit nicht beurteilt?

57 Und warum entscheidet ihr nicht von euch selbst aus, was recht ist?

Römerbrief 14,10-12 Paulus: Du aber, was richtest du deinen Bruder? Oder du, was verachtest du deinen Bruder? Wir werden ja alle vor dem Richterstuhl des Christus erscheinen;

11 denn es steht geschrieben: »So wahr ich lebe, spricht der Herr: Mir soll sich jedes Knie beugen, und jede Zunge wird Gott bekennen«.

12 So wird also jeder von uns für sich selbst Gott Rechenschaft geben.

Jesaja 45,21-23 Verkündet's, bringt es vor; ja, sie mögen sich miteinander beraten! Wer hat dies vorzeiten verlauten lassen? Oder wer hat es von Anfang her angekündigt? War ich es nicht, der HERR JHWH? Und sonst gibt es keinen anderen Gott – Elohim, einen gerechten Gott – El und Erretter; außer mir gibt es keinen!

22 Wendet euch zu mir, so werdet ihr gerettet, all ihr Enden der Erde; denn ich bin Gott und keiner sonst!

23 Ich habe bei mir selbst geschworen, aus meinem Mund ist Gerechtigkeit hervorgegangen, ein Wort, das nicht zurückgenommen wird: Ja, mir soll sich jedes Knie beugen und jede Zunge schwören!

Johannesevangelium 17,22+23 Jesus *betet zum Vater*: Und ich habe die Herrlichkeit, die du mir gegeben hast, ihnen gegeben, auf dass sie eins seien, gleichwie wir eins sind,

23 ich in ihnen und du in mir, damit sie zu vollendeter Einheit gelangen, und damit die Welt erkenne, dass du mich gesandt hast und sie liebst, gleichwie du mich liebst.